
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 6

Kreistag am 06.12.2005

Aula des Hellweg Berufskollegs, Unna

Beginn 14:30 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Günter Bremerich
Klaus-Dieter Bröckling
Brigitte Cziehso
Peter Dörner
Dieter Drescher
Ursula Erdelkamp
Hartmut Ganzke
Christa Glodny
Wilhelm Jasperneite
Martin Wiggermann
Wolfgang Kerak
Leo Klempert
Ute Giedinghagen
Hildegard Rüwald
Rotraud Niemann
Detlef Schwerdt
Paul Wisniewski
Herbert Ziegenbein
Heinz Steffen
Herbert Goldmann
Brunhilde Weinhold
Ursula Sopora
Walter Teumert
Jörg-Uwe Ebner
Hubert Zumbusch

Norbert Kläsgen
Jens Hebebrand
Monika Töpfer
Theodor Rieke
Ursula Lindstedt
Hans-Jörg Piasecki
Detlef Knop
Dieter Albert
Wolfgang Barrenbrügge
Marc Elsbeck
Bernd Engelhardt
Udo Gabriel
Claudia Gebhard
Karin Goddinger
Andrea Hosang
Claudia Isenberg
Elsbeth Kiel
Hartmut Marks
Adrian Mork
Regina Müller-Hinz
Jana Müller-Simdorn
Jochen Nadolski-Voigt
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Heike Schaumann
Wolfgang Schilken
Anke Schneider
Elisabeth Schwarz
Annelies Schwarzer
Sigurd Senkel
Jörg Sieger
Barbara Streich
Simone Symma
Manuela Veit
Christa Weidner

Michael Makiolla

Von der Verwaltung:

Herr Kreisdirektor Stratmann

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Erdmann, Geschäftsführer

Herr Dr. Wrage, Dez. II	der SPD-Kreistagsfraktion
Herr Dr. Timpe, Dez. III	Frau Wagner, Geschäftsführerin
Frau Warminski-Leitheußer, Dez. IV	der CDU-Kreistagsfraktion
Herr Hahn, Dez. V	Frau Zemke, Mitarbeiterin der
Herr Dr. Schiebold, L KfP	CDU-Kreistagsfraktion
Herr Göpfert, Büro Landrat	Herr Weyand, Geschäftsführer
Frau Waßen, Schriftführerin	der FDP-Kreistagsfraktion
	Herr Naujoks, Geschäftsführer
	der Gruppe der PDS im Kreistag
	Vertreter der Presse
	interessierte Bürger
	weitere Angehörige der Verwaltung

Herr Landrat Makiolla begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest. Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Waßen zur Schriftführerin des Kreistages bestellt. Herr Makiolla weist darauf hin, dass er die Vorlage 168/05 wegen weiteren Gesprächsbedarfs im Rahmen einer Strukturdebatte über die Kreisfinanzen und die Aufgabenerledigung des Kreises zunächst zurückziehe. Der Tagesordnungspunkt sei auch bereits im Kreisausschuss von der Tagesordnung abgesetzt worden. Weitere Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

166/05
Schulentwicklungsplan 2005 für Berufskollegs des Kreises Unna

Punkt 2

171/05
Neuer Bildungsgang am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen
zum Schuljahr 2006/2007

Punkt 3

180/05
Sanierung des Hansa Berufskollegs Unna

Punkt 4

167/05
Integrationspolitik im Kreis Unna
hier: Entwicklung von Leitlinien

Punkt 5

186/05
Einrichtung einer ausländerrechtlichen Beratungskommission (ARB) für den Kreis Unna

Punkt 6

168/05
Vereinbarung zur Durchführung der Frühförderung im Kreis Unna gem. § 75 Sozialgesetzbuch
Zwölftes Buch – Sozialhilfe – (SGB XII)

Punkt 7

187/05
Vorsorgliche Kündigung der Vereinbarung vom 03.05.2000 zwischen dem Kreis Unna und der
Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna;
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2005

Punkt 8

Abnahme der Jahresrechnung des Kreises für 2004 und Entlastung des Landrates
- 156/05 -

Punkt 9

136/05
Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2005

Punkt 10

169-1/05
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Budget 50
- Arbeit und Soziales -
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses

Punkt 11

181/05
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Budget 51
- Familie und Jugend -

Punkt 12

161/05
Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverwaltung

Punkt 13

163/05
Beteiligungsbericht 2005

Punkt 14

081-2/05
Kündigung der Anteile an einer Schwerter Wohnungsbaugenossenschaft

Punkt 15

165/05
Sechste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (6. ÄS)
Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2006

Punkt 16

177/05
Landschaftsplan Nr. 5 Raum Holzwickede des Kreises Unna;
Ergebnis des 2. Änderungsverfahrens, Satzungsbeschluss

Punkt 17

153/05
Bestellung einer Kreisoberamtsrätin zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

Punkt 18

Fragestunde für Einwohner

Punkt 19

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 20

183/05
Projektfinanzierung Kreishaus Unna
- frühzeitige Festzinsfixierung -

Punkt 21

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

166/05
Schulentwicklungsplanung 2005 für Berufskollegs des Kreises Unna

Erörterung:

Der Kreistag nimmt die Schulentwicklungsplanung 2005 für Berufskollegs des Kreises Unna zur Kenntnis.

Punkt 2

171/05
Neuer Bildungsgang am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen
zum Schuljahr 2006/2007

Beschluss:

Der Kreistag beschließt.

Zum Schuljahr 2006/2007 wird am Lippe Berufskolleg der Bildungsgang "Klassen für Schülerinnen und Schüler ohne Ausbildungsverhältnis mit Fachoberschulreife in einjähriger Organisationsform nach Anlage A der APO-BK eingerichtet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 3

180/05
Sanierung des Hansa Berufskollegs Unna

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erklärt auf Nachfrage von Herrn Gabriel, dass eine gesundheitliche Belastung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte bei der PCB-Sanierung nicht zu erwarten sei. Man werde hier auf entsprechende Erfahrungen in anderen Schulgebäuden zurückgreifen und die zu sanierenden Bereiche komplett abschotten.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Das Gebäude des Hansa Berufskollegs ist vor dem Hintergrund der festgestellten PCB-Belastung durchgreifend zu sanieren.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierungsmaßnahmen mit hoher Dringlichkeit und in enger Abstimmung mit dem Kolleg so vorzubereiten, dass die Sanierung im Sommer 2006 begonnen und mit möglichst geringen Störungen des Schulbetriebes zügig durchgeführt werden kann. Das konkretisierte Sanierungskonzept ist dem Kreistag baldmöglichst vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 4

167/05 Integrationspolitik im Kreis Unna hier: Entwicklung von Leitlinien

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass es auf Antrag der SPD-Fraktion im Ausschuss für Arbeit, Soziales und Familie zwei Änderungen in der Vorlage gegeben. Auf Seite 2 der Vorlage seien verschiedene Handlungsfelder genannt, die als Eckpunkte dienen sollten. Hier solle unter dem ersten Spiegelstrich hinter dem Begriff Bildung noch der Begriff Erziehung ergänzt werden. Außerdem solle ein weiterer Spiegelstrich Wohnen und Stadtentwicklung hinzugefügt werden. Hinsichtlich des Ergänzungsantrages der CDU-Fraktion seien alle Beteiligten im Kreisausschuss nach kurzer Diskussion übereingekommen, dass eine Fortführung des Projektes KOMM-IN selbstverständlich nur dann erfolge, wenn es entsprechende Landeszuschüsse gebe. Vor diesem Hintergrund habe die CDU-Fraktion ihren Ergänzungsantrag zurückgezogen.

Herr Steffen ergänzt, es gebe Konsens darüber, dass der Kreis Unna in seiner aktuellen Haushaltssituation in keinem Fall die wegbrechenden Finanzierungen des Landes oder auffangen werde. Dies gelte sowohl für KOMM-IN, aber auch für jedes andere Projekt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Entwicklung von Leitlinien zur Integrationspolitik einschließlich der vereinbarten Ergänzungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 5

186/05

Einrichtung einer ausländerrechtlichen Beratungskommission (ARB) für den Kreis Unna

Erörterung:

Herr Senkel erklärt, dass die FDP-Fraktion die Einrichtung einer ausländerrechtlichen Beratungskommission ablehnen werde. Ausländerrecht sei Bundesrecht und lasse, zusammen mit landesrechtlichen Regelungen, der Ausländerbehörde des Kreises kaum Entscheidungsspielraum. Neben dem Petitionsausschuss des Landtages bestehe seit einiger Zeit auf Landesebene die Härtefallkommission, die in besonderen Fällen abweichend von den gesetzlichen Regelungen Empfehlungen bzw. Ersuchen an die Ausländerbehörden aussprechen könne. Beide Einrichtungen, so Herr Senkel, könnten von den Betroffenen erst nach Ausschöpfen sämtlicher Rechtsmittel angerufen werden. Seine Fraktion bezweifle in diesem Zusammenhang den Sinn einer nicht entscheidungsbefugten ausländerrechtlichen Beratungskommission auf Kreisebene. Es sei zu befürchten, dass bei Betroffenen Hoffnungen geweckt würden, die man nicht erfüllen könne. Letztlich sei es aus Sicht seiner Fraktion nicht nachvollziehbar, dass die Kommission für alle kreisangehörigen Kommunen außer Lünen zuständig sei.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die Ausländerbehörde der Stadt Lünen eigenständig sei und der Kreis keinen Einfluss auf die dortige Entscheidung habe. Sofern sich der Kreistag für die Einrichtung der Beratungskommission ausspreche, wolle man allerdings an die Stadt Lünen herantreten und ihr anbieten, sich dieser Kommission anzuschließen.

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man sich bei diesem Tagesordnungspunkt enthalten werde. Grundsätzlich sehe man keine Notwendigkeit, eine solche Kommission einzurichten. Unter humanitären Gesichtspunkten wolle man sie aber auch nicht blockieren, da es immer Situationen geben könne, die durch die bestehenden Vorschriften nicht erfasst würden. Hier könne diese Kommission durchaus Sinn machen, indem sie nach den entsprechenden Richtlinien der Ausländerbehörde beratend zur Seite stehe.

Auf Vorschlag von Herrn Jasperneite wird vereinbart, dass als Vertreter der jeweiligen Fraktion in der ausländerrechtlichen Beratungskommission nicht zwingend Fraktionsmitglieder sondern auch sachkundige Bürger benannt werden können.

Zum Antrag der FDP-Fraktion auf geheime Abstimmung erklärt Herr Landrat Makiolla, dass nach

der Geschäftsordnung eine geheime Abstimmung erfolge, wenn mindestens ein Fünftel der Kreistagsmitglieder dies verlange. Bei der darauffolgenden Abstimmung sprechen sich fünf Kreistagsmitglieder und damit weniger als das geforderte Fünftel für eine geheime Abstimmung aus, so dass offen abgestimmt wird.

Beschluss:

Beim Kreis Unna wird eine ausländerrechtliche Beratungskommission (ARB) entsprechend den in der Anlage festgelegten Verfahrensgrundsätzen gebildet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt (sechs Nein-Stimmen, 22 Enthaltungen)

Punkt 6

168/05
Vereinbarung zur Durchführung der Frühförderung im Kreis Unna gem. § 75 Sozialgesetzbuch
Zwölftes Buch – Sozialhilfe – (SGB XII)

Der Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 7

187/05
Vorsorgliche Kündigung der Vereinbarung vom 03.05.2000 zwischen dem Kreis Unna und der
Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtsverbände im Kreis Unna;
Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2005

Erörterung:

Herr Landrat Makiolla erklärt, dass sich neben ihm Herr Wiggermann, Herr Ganzke sowie Herr Nadolski-Voigt wegen Befangenheit nicht an der Beratung sowie der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt beteiligen würden. Herr Kerak übernimmt daraufhin die Verhandlungsleitung.

Herr Jasperneite erklärt für die CDU-Fraktion, dass man den Antrag auf vorsorgliche Kündigung zurückziehe. Voraussetzung hierfür sei allerdings, dass die Antragsbegründung als Grundlage für das Handeln im kommenden Jahr diene.

Herr Kerak formuliert daraufhin den nachfolgenden Beschlussvorschlag, über den abgestimmt wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der kritischen Aufgabenprüfung in Gespräche mit den freien Wohlfahrtsverbänden einzutreten. Der zuständige Ausschuss und der Kreistag sind zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (57 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Punkt 8

Abnahme der Jahresrechnung des Kreises für 2004 und Entlastung des Landrates
- 156/05 -

Beschluss:

a) Die Jahresrechnung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2004 wird vom Kreistag anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

b) Die Kreistagsmitglieder beschließen, dem Landrat Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (62 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Punkt 9

136/05
Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2005

Erörterung:

Der Budgetbericht des Kreiskämmerers zum Stichtag 30.09.2005 sowie eine vom Kämmerer genehmigte Verschiebung von Haushaltsmitteln in Höhe von 7.000 Euro vom Budget 53 (Gesundheit und Verbraucherschutz) zum Budget 01 (Zentrale Verwaltung) wird vom Kreistag zur Kenntnis genommen.

Punkt 10

169-1/05
Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Budget 50

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

“Den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Budget 50 – Arbeit und Soziales –
in Höhe von insgesamt 14.179.200 €

wird gemäß § 82 GO NW i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziff. g) KrO NW und § 7 Ziff. 5 der Haushaltssatzung
2005 zugestimmt.“

Davon können durch Mehreinnahmen und Minderausgaben
innerhalb des Budgets gedeckt werden: 6.731.389 €
ohne Deckungsvorschlag: 7.447.811 €

Vorstehendem Beschluss wurde gem. § 50 Abs. 3 Satz 2 der Kreisordnung NW von Herrn Landrat
Makiolla und den Kreistagsabgeordneten Herrn Jasperneite und Herrn Steffen am 15.11.2005 im
Wege äußerster Dringlichkeit zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 11

181/05
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Budget 51
- Familie und Jugend -

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

“Der überplanmäßigen Ausgabe im Budget 51 – Familie und Jugend –
in Höhe von insgesamt 380.000 €

wird gemäß § 82 GO NW i.V.m. § 26 Abs. 1 Ziff. g) KrO NW und § 7 Ziff. 5 der Haushaltssatzung
2005 zugestimmt.“

Davon können durch Mehreinnahmen und Minderausgaben
innerhalb des Budgets gedeckt werden: 60.000 €

ohne Deckungsvorschlag:

320.000 €

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 12

161/05 Haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverwaltung
--

Der Kreistag nimmt die vom Kämmerer verordnete haushaltswirtschaftliche Sperre gem. § 28 Gemeindehaushaltsverordnung zur Kenntnis.

Punkt 13

163/05 Beteiligungsbericht 2005

Der Kreistag nimmt den Beteiligungsbericht 2005 zur Kenntnis.

Punkt 14

081-2/05 Kündigung der Anteile an einer Schwerter Wohnungsbaugenossenschaft
--

Erörterung:

Herr Steffen erinnert daran, dass die Entscheidung über die Kündigung der Anteile an der Gemeinnütziger Bauverein Ergste e. G. auf Antrag der SPD-Fraktion in einer der vorigen Sitzungen zunächst ausgesetzt worden sei. Auf damalige Nachfrage habe der Bauverein dann signalisiert, dass man über eine weitere Beteiligung des Kreises erfreut sei. Obwohl man lieber auf die Kündigung verzichten würde, werde sich die SPD-Fraktion aufgrund der klaren Beschlusslage im Kreistag der Mehrheit anschließen, wobei man es den Schwerter Kreistagsmitgliedern natürlich frei gestellt habe, wie man sich entscheiden wolle.

Herr Gabriel teilt mit, dass sich die Gruppe der PDS gegen die Verwaltungsvorlage aussprechen werde.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreis kündigt seine Anteile an der Gemeinnütziger Bauverein Ergste e.G. im Wert von 4.800 Euro zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle zur Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Maßnahmen auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich (58 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

Punkt 15

165/05
Sechste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (6. ÄS)
Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2006

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die als Anlage 1 beigefügte sechste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (6. ÄS)

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 16

177/05
Landschaftsplan Nr. 5 Raum Holzwickede des Kreises Unna;
Ergebnis des 2. Änderungsverfahrens, Satzungsbeschluss

Erörterung:

Herr Senkel erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung über diesen Tagesordnungspunkt nicht.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen des vereinfachten Änderungsverfahrens die beteiligten Grundstückseigentümer und Träger öffentlicher Belange keine Bedenken geäußert haben und den Anregungen gefolgt wurde.

2. Auf der Grundlage des § 29 Landschaftsgesetz (LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NW S. 522) und der § 5 und 26 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 647) beschließt der Kreistag die 2. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 5 des Kreises Unna "Raum Holzwickede", bestehend aus Karten- und Textteil (Anlage), als Satzung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 28a) LG den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (62 Ja-Stimmen)

Punkt 17

153/05 Bestellung einer Kreisoberamtsrätin zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

Frau Kreisoberamtsrätin Annette Cramer wird mit sofortiger Wirkung zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (63 Ja-Stimmen)

Punkt 18

Fragestunde für Einwohner

Erörterung:

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Punkt 19

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Herr Dr. Wrage verabschiedet sich mit einer persönlichen Erklärung, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, und lädt die Mitglieder des Kreistages zu seinem Ausstand am 11. Januar ab 10 Uhr in Raum 208 des Dienstgebäudes Platanenallee 16 ein.

Herr Landrat Makiolla weist darauf hin, dass die offizielle Verabschiedung von Herrn Dr. Wrage zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden werde. Außerdem teilt er mit, dass angesichts der dramatischen Haushaltslage keine Nachbesetzung der Stelle von Herrn Dr. Wrage sowie seiner Sekretärin geplant sei. Er werde dem Kreistag im Rahmen der Stellenplanberatungen die ersatzlose Streichung der Stellen vorschlagen. Bis zur endgültigen Beschlussfassung werde Herr Hahn den Fachbereich Straßenverkehr in sein Dezernat mit übernehmen, Herr Dr. Timpe sei zukünftig auch für den Fachbereich Schulen und Bildung zuständig.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 20

183/05
Projektfinanzierung Kreishaus Unna
- frühzeitige Festzinsfixierung -

Punkt 21

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen